



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG



*Copyright Foto UHH/Denstorf*

# QUALITÄTSBERICHT

FÜR DEN STUDIENGANG BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE  
B.ED. UND M.ED. LAB

Reakkreditierung (Erstakkreditierung am 15.01.2018)

Akkreditiert vom 31.12.2024 bis zum 31.12.2032

## Inhaltsverzeichnis

1. Kurzprofil des Studiengangs .....	2
2. Evaluation und Akkreditierung.....	3
3. Zusammenfassende Qualitätsbewertung.....	3
4. Qualitätsmanagement und Akkreditierung an der Universität Hamburg.....	4

### 1. Kurzprofil des Studiengangs

Der Teilstudiengang Betriebswirtschaftslehre (BWL) wird als Bachelor- und Masterstudiengang für das Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB) angeboten. Den künftigen Lehrkräften an Berufsschulen werden im Unterrichtsfach BWL ein umfassender Überblick über die wesentlichen Modelle, Begriffe und Grundannahmen der Betriebswirtschaftslehre vermittelt. Zielgruppe sind die Berufsschullehrer:innen in Hamburg, die ihren Schülerinnen und Schülern an den Berufsschulen Grundkenntnisse in der Betriebsführung kleiner und mittlerer Betriebe vermitteln. Die angehenden Berufsschullehrer:innen absolvieren im Laufe ihres Bachelorstudiums neben fachwissenschaftlichen Lehrveranstaltungen auch eine zweisemestrige Veranstaltung zur Didaktik des Unterrichtsfaches Betriebswirtschaftslehre. Diese fachdidaktische Veranstaltung knüpft an die Inhalte der betriebswirtschaftlichen Veranstaltungen an, indem betriebswirtschaftliche Lernsequenzen auf der inhaltlichen Ebene aus betriebswirtschaftlicher, gesamtwirtschaftlicher, sowie rechtlicher Perspektive reflektiert und um Perspektiven des Rechnungswesens ergänzt werden. Auf dieser Grundlage werden lerntheoretisch begründete, kompetenzorientierte und an Geschäftsprozessen orientierte Lernsequenzen entworfen. Im Masterstudium werden die fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Fähigkeiten der angehenden Berufsschullehrer:innen vertieft. Daran schließt sich ein Seminar zur Fachdidaktik an, in dessen Fokus die Entwicklung von methodisch fundierten Unterrichtseinheiten stehen. Im Teilstudiengang findet zudem ein Wahlpflicht-Lehrveranstaltung zur Didaktik des Rechnungswesens statt, der in enger Kooperation mit dem Lehrstuhl für Controlling entwickelt wird und so zu einer engen Verzahnung zwischen Fachwissenschaft und Erziehungswissenschaft beiträgt.

<b>Titel des Studiengangs</b>	Betriebswirtschaftslehre B.Ed.	Betriebswirtschaftslehre M.Ed.
<b>Fakultät</b>	Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	
<b>Abschlussgrad</b>	B.Ed.	M.Ed.
<b>Studientyp</b>	grundständig	weiterführend
<b>Lehramtstyp</b>	Lehramt an berufsbildenden Schulen (LAB)	
<b>Regelstudienzeit</b>	6 Semester	4 Semester
<b>Anzahl Leistungspunkte (ECTS)</b>	180 (42 LP im Teilstudiengang)	120 (20 im Teilstudiengang)
<b>Semester der erstmaligen Zulassung</b>	WiSe 2020/2021	WiSe 2023/2024

<b>festgelegte Höchstzahl</b>	zulassungsfrei	zulassungsfrei
<b>Durchschnittliche Anzahl Studienanfänger:innen</b>	21 (2020/2021-2023/2024)	5 (2023/2024)
<b>Durchschnittliche Anzahl der Absolvent:innen</b>	Noch keine Angabe möglich	Noch keine Angabe möglich

## 2. Evaluation und Akkreditierung

Der Studiengang wurde im Cluster LA 08 WiSo zusammen mit dem Studiengang Sozialwissenschaften B.Ed. und M.Ed. LASeK, LAB und LAS-Sek evaluiert. Das Verfahren startete im SoSe 2023 und die Vor-Ort-Begehung fand am 28.-29.02.2024 statt.

Die Gruppe der externen **Gutachter:innen** umfasste

André Bigalke	Berufspraxisvertretung - Sozialwissenschaften
Marko Golder	Berufspraxisvertretung - Betriebswirtschaft
Prof. Dr. Gudrun Hentges	Hochschullehrende Fachwissenschaft Sozialwissenschaften
Prof. Dr. Dennis Hilgers	Hochschullehrender Fachwissenschaft Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. Jürgen Seifried	Hochschullehrender Fachdidaktik Betriebswirtschaftslehre
Prof. Dr. Birgit Weber	Hochschullehrende Fachdidaktik Sozialwissenschaften
Dieter Weiler	Studentische Vertretung

Am 05.12.2024 wurde der Studiengang Betriebswirtschaftslehre B.Ed. und M.Ed. LAB von der Zertifizierungskommission Lehramtsstudiengänge (ZL) auf Grundlage des Gutachtens der externen Gutachtendenkommission unter Einbeziehung der Stellungnahmen des Qualitätszirkels und des Dekanats **akkreditiert** und erhält damit das Siegel des Akkreditierungsrats.

- Akkreditiert** ohne Auflagen - Qualitätskriterien sowie alle formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakkVO (§§ 3 bis 16 sowie 19 und 20) sind erfüllt

**Akkreditiert** mit Auflagen - Qualitätskriterien sowie alle formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakkVO (§§ 3 bis 16 sowie 19 und 20) werden unter Auflagen/unter einer Auflage als erfüllt angesehen

## 3. Zusammenfassende Qualitätsbewertung

Die begutachteten Studiengänge im Cluster LA 08 WiSo erfüllen nach Einschätzung der Gutachter:innen und der Zertifizierungskommission die Qualitätskriterien der Universität Hamburg. Der Teilstudiengang BWL B.Ed. und M.Ed. ist sinnvoll in das Lehrangebot und in die

Struktur der Universität Hamburg eingebunden. Das **Studiengangskonzept** ist stimmig in Hinblick auf seine gesetzten **Qualifikationsziele**. Die Qualifikationsziele sind nachvollziehbar und plausibel ausformuliert und das **Curriculum** sowie die vorgesehenen Lehrveranstaltungsformen adäquat auf deren Erreichung im jeweiligen Abschlussniveau ausgerichtet. Die Studienstruktur und die einzelnen Module eignen sich, um die angestrebten Kompetenzen des jeweiligen Studiengangs zu vermitteln. Den KMK-Vorgaben wird angemessen Rechnung getragen. Das Studienangebot stellt eine ausgewogene Mischung aus Pflicht- und Wahlpflichtmodulen dar. Die Ausrichtung der Module bzgl. Inhalt und Reihung tragen dem avisierten Abschlussniveau in sehr sinnvoller und an Universitäten üblicher Weise Rechnung und entsprechen den aktuellen gesellschaftlichen und fachlich-didaktischen Weiterentwicklungen sowie Forschungsergebnissen. Dies gilt zum einen hinsichtlich der Weiterentwicklung der Lehrformate (z.B. digitale Lehrangebote) als auch hinsichtlich der Inhalte des Teilstudiengangs (es werden vermehrt interdisziplinäre Angebote angestrebt). Der Struktur der Hamburger Lehramtsstudiengänge und Teilstudiengänge folgend orientieren sich der Teilstudiengang vollumfänglich am **Leitbild** Lehrkräftebildung des Gemeinsamen Ausschusses Lehrerbildung (GALB), welches das Leitbild universitärer Lehre ergänzt. Der Studiengang fördert hinreichend gesellschaftliches Engagement und die persönliche Entwicklung der Studierenden hinsichtlich ihrer künftigen zivilgesellschaftlichen, politischen und kulturellen Rolle. Durch eine planbare und verlässliche **Studienorganisation** wird die **Studierbarkeit** aller Studiengänge im Cluster gewährleistet und den Studierenden ein Studienverlauf in Regelstudienzeit ermöglicht. Das **Prüfungswesen** ist adäquat organisiert und die Prüfungen sind modulbezogen und kompetenzorientiert. Die fachlichen und studienorganisatorischen **Beratungs- und Betreuungsangebote** für die Studierenden sind angemessen und es sind geeignete Rahmenbedingungen für **Mobilität** von Studierenden und Lehrenden vorhanden. Die **Zugangsvoraussetzungen** und Anerkennungsverfahren sind mit Blick auf die Sicherstellung des Studienerfolgs adäquat. Die für das Studienangebot notwendigen sächlichen und personellen **Ressourcen** sind in ausreichendem Maße vorhanden. Das **Qualitätsmanagementsystem** wird erfolgreich im Teilstudiengang umgesetzt und trägt dazu bei, die Qualität in Studium und Lehre zu sichern. Auch **Diversitätsaspekte** werden in dem begutachteten Teilstudiengang berücksichtigt.

#### 4. Qualitätsmanagement und Akkreditierung an der Universität Hamburg

Dem Qualitätsmanagement der Universität Hamburg liegen definierte [Qualitätskriterien](#) zugrunde, welche abgeleitet sind aus:

- dem [Leitbild Universitäre Lehre der UHH](#),
- den rechtlichen Vorgaben aus dem [Gesetz zum Studienakkreditierungsstaatsvertrag](#),
- der [Studienakkreditierungsverordnung \(StudakkVO\)](#) Teile 2 und 3,
- dem [Hamburger Hochschulgesetz \(HmbHG\)](#) sowie
- den [UHH-eigenen Kriterien für die Gestaltung des Studienangebots](#).

Die Kernelemente des Qualitätsmanagements sind die jährlich stattfindenden **Qualitätskonferenzen** und die alle acht Jahre stattfindenden **mehrstufigen Evaluationen**, die mit der **Akkreditierung** eines Studiengangs abschließen.

Die jährlich stattfindenden **Qualitätskonferenzen** werden von den Qualitätszirkeln durchgeführt, die auf Studiengangebene organisiert sind und mit Lehrenden, Studierenden

sowie Mitarbeitenden aus dem Studienmanagement zusammengesetzt sind. Dort werden auf Grundlage von statistischen Auswertungen, Befragungsergebnissen von Studierenden und Absolvent:innen sowie persönlichen Erfahrungen und Ideen der Mitglieder des Qualitätszirkels Maßnahmen zur Weiterentwicklung der Studiengänge erarbeitet.

Bei den alle acht Jahre stattfindenden **mehrstufigen Evaluationen** werden die Studiengänge intensiver und unter Einbeziehung externer Expertise begutachtet und abschließend **akkreditiert**. Durch die erfolgreiche Systemakkreditierung der Universität Hamburg erhalten die Studiengänge damit das Siegel des Akkreditierungsrats.

Die mehrstufigen Evaluationen beginnen mit der **internen Evaluation**. Die Qualitätszirkel erstellen hierzu einen Selbstbericht unter Berücksichtigung von statistischen Auswertungen sowie Befragungsergebnissen von Studierenden und Absolvent:innen. Durch eine Stärken-Schwächen-Analyse auf Grundlage der Qualitätskriterien mit besonderem Augenmerk auf die fachlich-inhaltlichen Kriterien der StudakkVO (§§ 11 bis 16 sowie 19 und 20) erhebt der Qualitätszirkel im Selbstbericht die aktuelle Situation im Studiengang und zeigt Entwicklungsperspektiven auf. Der Selbstbericht wird ergänzt durch die Dokumentation zur Umsetzung der formalen Kriterien zur Studiengangsgestaltung (StudakkVO §§ 3 bis 11 sowie dem HmbHG).

Anschließend folgt die **externe Evaluation**, die die Innenansicht der Studiengänge durch einen Blick von außen durch universitätsexterne Gutachtende ergänzt. Basierend auf dem Selbstbericht samt Dokumentation zur Umsetzung der formalen Kriterien sowie Gesprächen mit an den Studiengängen beteiligten Personen, machen sich die Gutachtenden ein eigenes Bild von den Studiengängen und ihren Rahmenbedingungen. Sie verfassen ein Gutachten, zu dem Qualitätszirkel und Studiendekanat Stellung nehmen können.

Die universitätsintern besetzte **Zertifizierungskommission Lehramtsstudiengänge** bewertet die Erfüllung der Qualitätskriterien auf Grundlage des Gutachtens und der Stellungnahmen und entscheidet abschließend über die **Akkreditierung** der Studiengänge. Sie können eine Akkreditierung ohne Auflagen für einen Zeitraum von acht Jahren oder mit Auflagen vorläufig für einen Zeitraum von zwölf Monaten, nach Aufлагenerfüllung für insgesamt acht Jahre aussprechen.